



Bachelorarbeit

Gestaltung einer Ausstellung von Malereien, die leidvolle Geschichten von Frauen im Nahen Osten thematisieren.

Vorgelegt von :

Randa Suleiman

Hochschule Flensburg

Erstbewerter: Florian Werzinski

Zweitebewerterin: Angela Clemens



Danksagung

Zuerst gebührt mein Dank Frau Angela Clemens und Herr Florian Werzinski die meine Bachelor arbeit betreut und begutachtet haben.

Ich möchte meinem Ehemann herzlich danken, der während meines Studiums und der Arbeit an meiner Abschlussarbeit mein größter Unterstützer war. Ich bin ihm unendlich dankbar für seine Geduld, seinen Glauben an mich und seine ermutigenden Worte, die mich immer wieder motiviert haben.

Während des gesamten Studiums hat er mich bei jeder Herausforderung unterstützt und mir geholfen, mich auf meine Ziele zu konzentrieren. Egal, ob es darum ging, schwierige Themen zu verstehen oder mich bei der Organisation meines Studienplans zu unterstützen, er war immer da, um mir den Rücken zu stärken.

Ich möchte meinen Eltern danken. Ihr wart immer da, um mich anzuspornen und zu ermutigen, egal wie mühsam und herausfordernd der Weg war. Durch eure bedingungslose Unterstützung habt ihr mir gezeigt, dass ich alles erreichen kann, wenn ich nur daran glaube. Eure Liebe und eure opferbereite Zeit haben mich durch so manche schwere Prüfung getragen.

Ich bin auch meiner Schwiegermutter und meinem Schwiegervater dankbar, dass sie mich immer unterstützt und an meiner Seite gestanden haben.

Auch meinen Geschwistern gebührt ein großer Dank. Ihr habt stets an mich geglaubt und mich ermutigt, meine Träume zu verfolgen. Eure Motivation hat mir zusätzlichen Antrieb gegeben, wenn die Zweifel mich zu übermannen drohten. In euren Erfolgen und eurem Durchhaltevermögen habe ich immer Inspiration gefunden.

Vielen Dank an meine Schwestern und Freunde (Buhisht, Ayaz, Vinda, Roj, Lava und Kawa), die mir bei meiner Abschlussarbeit und am Tag der Ausstellung geholfen haben.

Es ist schwer, in Worte zu fassen, wie dankbar ich euch gegenüber bin und wie viel ihr für mich bedeutet. Während meiner gesamten Studienzeit habt ihr mich stets unterstützt und ermutigt, meine Ziele zu verfolgen.

Randa Suleiman

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Kapitel 1: Einleitung in das Thema	07
1.1 Hintergrund und Motivation	08
1.2 Zielsetzung der Arbeit	08
1.3 Forschungsfragen	08
1.4 Methodik	09
Kapitel 2: Geschichten von Frauen im Nahen Osten	
2.1 Historischer Kontext	10
2.2 Gewalt gegen Frauen	11
2.2.1- Körperliche Gewalt:	
2.2.2- Sexuelle Gewalt :	
2.2.3- Gewalt im emotionalen/psychischen/affektiven Bereich:	
2.2.4- Gewalt durch verbale Kommunikation:	
2.2.5- Geistige Gewalt:	
2.2.6- Kulturelle/Gesellschaftliche Gewalt:	
2.2.7- Politische Gewalt:	
2.2.8- Einschränkung der Freiheit und Zwang:	
2.2.10- Digitale Gewalt:	
2.3 Das Phänomen der weiblichen Genitalverstümmelung (Beschneidung)	15
2.3.1 Beschneidung von Frauen: über den „Verrat“ der Eltern an ihren Töchtern.	16
2.4 Soziale und kulturelle Herausforderungen	17
2.4.1- Soziale und kulturelle Herausforderungen an individuellen Beispielen:	
2.4.1- Sarah aus Saudi-Arabien	
2.4.2- Aya aus dem Iran	
2.4.3- Nadia aus Sinjar	
2.5 Erfahrungen von Frauen im Nahen Osten	20
2.5.1- Rim aus Ägypten:	

2.5.2- Haya aus dem Libanon	
2.5.3- Nawal El Saadawi	
2.5.4- Zehra Doğan	
Kapitel 3: Die Rolle der Kunst in der Darstellung von Leid	26
3.1 Kunst als soziale und politische Ausdrucksform	26
3.1.1 Die Kunst und die Themen der Frauenfragen	26
3.2 Kunst als Mittel zur Bewusstseinsbildung und zu Empowerment	27
3.3 Die Bedeutung von Kunst in der Darstellung von leidvolle Geschichten	27
Kapitel 4: Konzeption der Ausstellung	30
4.1 Auswahl der Malereien	31
4.2 Einteilung und Aufbau der Ausstellungsräume	33
4.3 Präsentationsmöglichkeiten und Umsetzung	33
4.3.1 Thematische Aufteilung	
4.3.2 Begleitende Texte	
4.3.3 Musikbegleitung	
Kapitel 5: Kommunikation und Interaktion mit dem Publikum	35
5.1 Werbung für die Ausstellung	35
5.1.1 Verbreitung der Plakat: Kunstgalerien, Cafés, Hochschule	
5.1.2 Online-Werbung und Social-Media-Kampagnen:	
Kapitel 6:	
6.1 Feedback des Publikums	39
Schlussfolgerung	42
Literaturverzeichnis	43

Bachelorarbeit über die Gestaltung einer Ausstellung von Malereien, die leidvolle Geschichten von Frauen im Nahen Osten thematisieren

Einleitung:

Die vorliegende Bachelorarbeit befasst sich mit der Gestaltung einer Ausstellung von Malerei, die leidvolle Geschichten von Frauen im Nahen Osten thematisiert. Diese Ausstellung ist ein wichtiges künstlerisches Medium, um auf die Herausforderungen und Erfahrungen von Frauen in dieser Region aufmerksam zu machen. Die Kunstwerke zeigen Geschichten von Unterdrückung, Gewalt, Konflikten, aber auch von Stärke, Widerstand und Lebensfreude. Die vorliegende Arbeit setzt sich mit der Konzeption und Umsetzung dieser Ausstellung auseinander

Schlussfolgerung:

Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse und Erkenntnisse der Arbeit sowie Ausblick auf mögliche weitere Schritte und Forschungsbereiche.

Literaturverzeichnis:

Auflistung der in der Arbeit verwendeten Literatur und Quellen.

Anhang: Abbildungen der ausgestellten Bilder, Fotografien der Ausstellungsräume.

Kapitel 1

1.1 Hintergrund und Motivation:

Die Situation der Frauen im Nahen Osten ist geprägt von zahlreichen Herausforderungen, die von Unterdrückung und Gewalt bis hin zu politischen Konflikten und sozialen Einschränkungen reichen. Trotz dieser schwierigen Umstände zeigen viele Frauen im Nahen Osten eine außergewöhnliche Stärke, Widerstandsfähigkeit und Lebensfreude. Ihre Geschichten verdienen es, erzählt und gehört zu werden.

Die Kunst kann eine einzigartige Plattform sein, um diese Geschichten sichtbar zu machen und auf die Situation der Frauen im Nahen Osten aufmerksam zu machen. Malerei bieten die Möglichkeit, komplexe Emotionen und Erlebnisse auszudrücken sowie das Publikum auf einer tiefen emotionalen Ebene zu berühren.

1.2 Zielsetzung der Arbeit:

Das Hauptziel dieser Bachelorarbeit ist es, eine Ausstellung zu gestalten, welche die leidvollen Geschichten von Frauen im Nahen Osten durch Malerei thematisiert. Dabei soll die künstlerische Darstellung die Vielschichtigkeit der Erfahrungen dieser Frauen einfangen, angefangen bei den Schwierigkeiten, mit denen sie konfrontiert sind, bis hin zu ihrer Stärke und ihrem Durchhaltevermögen. Die Ausstellung soll ein Bewusstsein für die Situation der Frauen im Nahen Osten schaffen und den Besuchern die Möglichkeit geben, sich mit den dargestellten Themen auseinanderzusetzen.

1.3 Forschungsfragen:

Wie kann eine Ausstellung von Malerei gestaltet werden, um die leidvollen Geschichten von Frauen im Nahen Osten angemessen und einfühlsam darzustellen?

Wie kann die Ausstellung das Publikum dazu anregen, sich mit den Geschichten und der Situation der Frauen im Nahen Osten auseinanderzusetzen und Empathie zu entwickeln?

Welchen Einfluss können interaktive Elemente auf die Wahrnehmung der Ausstellung haben?

1.4 Methodik:

Um diese Forschungsfragen zu beantworten und das Ziel der Arbeit zu erreichen, wird eine mehrstufige Methode angewendet. Zu Beginn werden umfangreiche Recherchen durchgeführt, um ein fundiertes Verständnis für die Thematik zu entwickeln und relevante künstlerische Ansätze zu identifizieren. Anschließend wird eine Auswahl von Bildern getroffen, die die Geschichten der Frauen im Nahen Osten am besten repräsentieren. Die Gestaltung der Ausstellungsräume und die Integration interaktiver Elemente werden sorgfältig geplant, um eine ansprechende und emotional wirkungsvolle Umgebung zu schaffen. Schließlich wird die Ausstellung evaluiert, um Feedback von Besuchern zu erhalten und die Möglichkeit für Verbesserung haben.

Insgesamt stellt diese Bachelorarbeit einen Versuch dar, die Kraft der Kunst und die Bedeutung der weiblichen Perspektive im Nahen Osten hervorzuheben. Sie soll dazu beitragen, einen Raum für Reflexion und Diskussion zu schaffen und das Bewusstsein für die Geschichten und Stärken von Frauen in dieser Region zu fördern.

Kapitel 2:

Geschichten von Frauen im Nahen Osten

2.1 Historischer Kontext:

Der historische Kontext des Nahen Ostens ist von großer Bedeutung, um die Geschichten und Erfahrungen von Frauen in dieser Region zu verstehen. Der Nahe Osten hat eine reiche und komplexe Geschichte, die Jahrtausende zurückreicht. In dieser Region gab es bedeutende Zivilisationen wie das antike Ägypten, das Perserreich, das Osmanische Reich.

Historisch gesehen wurden die Frauen im Nahen Osten von verschiedenen Faktoren geprägt. Religion spielte eine wichtige Rolle bei der Gestaltung der sozialen und kulturellen Normen für Frauen in dieser Region. Zum Beispiel erfahren Frauen im islamischen Kontext unterschiedliche Interpretationen der religiösen Prinzipien, die zu unterschiedlichen Erwartungen und Erfahrungen führen. Traditionen, Bräuche und historische Ereignisse haben ebenfalls Einfluss auf die Stellung der Frauen genommen.

2.2 Gewalt gegen Frauen

Wenn wir über "Gewalt gegen Frauen" sprechen, beziehen wir uns auf ein krankhaftes Phänomen, das in verschiedenen Gesellschaften vorherrscht, ohne dass die geltenden Gesetze dem Einhalt gebieten können. Durch die Wiederholung dieser Phrase schaffen wir eine enge Verbindung zwischen dem Opfer und dem Verbrechen, ohne den Täter zu erwähnen. Es scheint für den aufmerksamen Betrachter dieser Aussage, dass diese Gewaltverbrechen "geschehen", als ob sie ohne jeglichen Akteur auftreten würden. Die männliche Praxis von Gewalt gegen Frauen wird einem Unbekannten zugeschrieben, als ob die Tat in unseren mitschuldigen und verurteilenden Worten frei von jeglicher Schuld des Täters wäre.¹

Gewalt gegen Frauen wird definiert als jegliches gewaltsames Verhalten gegen Frauen, das auf geschlechtliche Vorurteile zurückzuführen ist und physische, psychische oder sexuelle Schäden an ihnen verursacht. Es umfasst jegliche Art der Bedrohung von Frauen, ihrer Benachteiligung und die Einschränkung ihrer Freiheit in ihrem privaten oder öffentlichen Leben durch Gewaltakte. Gewalt gegen Frauen ist eine klare und offensichtliche Verletzung der Menschenrechte. Sie hindert Frauen daran, ihre vollen Rechte zu genießen. Es ist erwähnenswert, dass die Folgen von Gewalt nicht nur die Frauen betreffen, sondern auch Auswirkungen auf die Familien und die gesamte Gesellschaft haben, da sie negative soziale, wirtschaftliche, gesundheitliche und andere Auswirkungen mit sich bringt. Außerdem ist es wichtig anzumerken, dass Gewalt gegen Frauen nicht an eine bestimmte Kultur, Tradition oder soziale Klasse gebunden ist, sondern ein allgemeines Phänomen darstellt .

¹ <http://www.arabwomenorg.org/ProgramDetails.aspx?ID>

Gewalt kann in verschiedenen Arten auftreten, auch wenn wir uns weitere Formen von Gewalt vorstellen können, die im Wesentlichen die Ausübung oder die Bedrohung der Schwächeren in einer Beziehung darstellen. Hier sind einige Beispiele:

2.2.1- Körperliche Gewalt:

Sie umfasst jegliche Handlungen, die körperlichen Schaden verursachen, einschließlich unterschiedlicher Formen von Schlägen (wie Schlagen, Treten, Stoßen, Haarziehen und andere) sowie Verstümmelungen des Körpers oder Verbrennungen, die durch Waffen oder scharfe Gegenstände verursacht werden können. In einigen Fällen kann dies sogar bis zum Töt führen.

2.2.2- Sexuelle Gewalt :

Darunter versteht man eine sexuelle Handlung, die mit Zwang verbunden ist, wie sexuelle Belästigung in all ihren Formen (visuell, verbal, körperlich), sexuelle Kommentare und sexuelle Anspielungen, erzwungener Geschlechtsverkehr. Die weibliche Genitalverstümmelung ist eine Form von sexueller Gewalt: Diese Form der Gewalt gegen Frauen und Mädchen besteht darin, die weiblichen genital Organe aus nicht medizinischen Gründen zu verstümmeln. Grund sind sozialer Bräuche und Traditionen, die von falsch entbreiteten Überzeugungen über das Geschlecht angetrieben werden. Es wird angenommen, dass die Beschneidung für Mädchen eine notwendige Voraussetzung für die Vorbereitung auf die Pubertät ist, um ihre sexuelle Begierde zu unterdrücken und ihre Reinheit und Keuschheit zu bewahren, bis sie heiraten. Die weibliche Genitalverstümmelung wurde erstmals 1997 in einer gemeinsamen Erklärung der Weltgesundheitsorganisation, des Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen und das Kinder Hilfswerks der vereinten Nationen (UNICEF) als eine Form von Gewalt eingestuft. Die Erklärung betont, dass diese Praxis eine tiefgreifende Verletzung der Menschenrechte darstellt und eine Form der extremen Diskriminierung und Gewalt gegen Frauen ist. Die Heirat von Kindern/Minderjährigen wird ebenfalls als eine Form sexueller Gewalt betrachtet. Es handelt sich um eine Ehe, bei der eine oder beide Parteien unter 18 Jahre alt sind.

Die Kinderehe ist eine der häufigsten Formen von Gewalt in der arabischen Region, da sie oft die Selbstbestimmung der Mädchen verhindert und ihnen den Zugang zur Bildung erschwert, zusätzlich zu den Formen sexueller und physischer Gewalt, unter denen sie im Rahmen dieser Ehe leiden.

2.2.3- Gewalt im emotionalen/psychischen/affektiven Bereich:

Sie ist eine Handlung, die einer Frau seelisches Leid zufügt, zum Beispiel Bedrohungen oder Beleidigungen, sowohl verbal als auch durch Handlungen, sowie erzwungenes Isolieren von anderen, erzwungene Trennung von Familienmitgliedern und Freunden.

Diese Form von Gewalt gegen Frauen ist eine der vielfältigsten, da sie Frauen in verschiedenen sozialen Kategorien und Altersgruppen betrifft und sich ihre Umstände und Methoden unterscheiden. Daher ist es schwierig, alle Formen und Auswirkungen einzuschätzen, zumal es oft schwer nachzuweisen ist, insbesondere auf rechtlicher Ebene.

Darüber hinaus zeichnet sich diese Art von Gewalt durch lang anhaltende seelische Schäden aus, die eine lange Zeit erfordern, um sich davon zu erholen. Auch angemessene Unterstützung und Behandlung zu erhalten, ist schwierig.²

2.2.4- Gewalt durch verbale Kommunikation:

Dies umfasst Beleidigungen, Schmähungen und Spott, mit dem Ziel, das Ansehen und die Würde anderer zu mindern. Die Täter zielen in dieser Form der Gewalt auf diejenigen ab, die in der Gesellschaft als schwächer oder besonders empfindlich angesehen werden, um sie emotional zu erpressen.³

2.2.5- Geistige Gewalt:

Dabei handelt es sich um die Unterdrückung der Meinungs-, Denk- und Ausdrucksfreiheit. Diese Form der Gewalt, insbesondere wenn sie gegen Frauen gerichtet ist, spiegelt patriarchalische Denkmuster wider, die von Männern in der Gesellschaft gefestigt und gefördert werden, unter dem Vorwand, Frauen zu schützen. Diese Art von Gewalt verstärkt die Behauptung, dass Frauen biologisch bedingt körperlich schwach sind und in ihrem Denken eingeschränkt sind, was sie nur für häusliche Arbeiten und die Betreuung von Kindern qualifiziert.⁴

² 2014 جمعیتہ شوشکا، دسمبر

³ <https://www.domesticshelters.org/articles/identifying-abuse/what-is-verbal-abuse>

⁴ <https://www.albayan.ae/paths/books>

2.2.6- Kulturelle/Gesellschaftliche Gewalt:

Sie manifestiert sich in Ideen, Bräuchen und Traditionen, die die Würde einer Frau herabsetzen, ihre Unabhängigkeit bedrohen und ihre Freiheit einschränken.⁵

2.2.7- Politische Gewalt:

Es handelt sich um Verhaltensweisen, die von den politischen Behörden oder Parteien gegen Frauen ausgeübt werden, wie der Entzug des Wahlrechts oder die Marginalisierung oder gar Aufhebung ihre Rolle im politischen Leben .

2.2.8- Einschränkung der Freiheit und Zwang:

Es handelt sich um Handlungen, die die Freiheit einer Frau einschränken, wie Überwachung, Inhaftierung oder die Zwangsheirat.

2.2.9 - Wirtschaftliche Gewalt:

Diese Art von Gewalt besteht darin, dass Zum Beispiel ein Mann die vollständige Kontrolle über die finanziellen Ressourcen hat, wodurch der Frau keine Unabhängigkeit und Freiheit ermöglicht wird. Dadurch wird die betroffene Person immer gezwungen, sich dem Willen und der Kontrolle derjenigen zu beugen, die über die finanziellen Ressourcen verfügen. Das Verhalten des Verweigerns oder Verhinderns von Bildung und Zugang zum Arbeitsmarkt ist eine Form wirtschaftlicher Gewalt, ebenso wie die Verhinderung von Frauen, ihre eigenen Einkommensquellen zu kontrollieren. Wenn eine Frau Opfer dieser Art von Gewalt wird, kann ihre Familie oder ihr Ehemann dafür verantwortlich sein.⁶

2.2.10- Digitale Gewalt:

Dies ist eine Art von Gewalt, die in jüngerer Zeit aufgetaucht ist und ihren eigenen spezifischen Begriff erhalten hat. Sie wird hauptsächlich durch die Nutzung von Kommunikationsmitteln und Informationstechnologie begangen. Dies umfasst Cyber-Mobbing, Erpressungs- und Bedrohungsnachrichten sowie unerwünschte sexuelle Nachrichten über E-Mails, Handytastaturen oder soziale Medien und vieles mehr (Vereinte Nationen Frauenorganisation, 2022).

⁵ <http://www.arabwomenorg.org/ProgramDetails.aspx?ID>

⁶ 2017. 9. نوفمبر 3 سلمى لنقاش. ملف لمصري. لعدد

2.3 Das Phänomen der weiblichen Genitalverstümmelung (Beschneidung)

Ich möchte ein weiteres sehr wichtiges Phänomen hervorheben

Ein Forscherteam hat fast sechs Monate damit verbracht, Daten über die weibliche Genitalverstümmelung weltweit zu sammeln. Dabei ist es zu dem Ergebnis gekommen, dass diese Praxis in mehreren Ländern weit verbreitet ist - im Gegensatz zur vorherrschenden Annahme, dass die Genitalverstümmelung hauptsächlich in afrikanischen Ländern wie Ägypten und dem Sudan vorkommt. Die neue Studie wurde vom Team der britischen Organisation Equality Now in Zusammenarbeit mit dem European Network und dem American Network for the Elimination of Circumcision erstellt. Sie kam zu dem Schluss, dass die Genitalverstümmelung von Frauen in fast allen Ländern des Nahen Ostens praktiziert wird, darunter Bahrain, Irak, Jordanien, Kuwait, Oman, Katar, Saudi-Arabien, Syrien, die Vereinigten Arabischen Emirate, Jemen und Iran.

Unter weiblicher Genitalverstümmelung versteht man die absichtliche Beschneidung oder Entfernung der äußeren Geschlechtsorgane einer Frau.

Es gibt vier Arten der weiblichen Beschneidung: Bei der ersten Art wird die Klitoris entfernt, bei der zweiten werden die Klitoris und die kleinen Schamlippen entfernt und bei der dritten (Fädelbeschneidung) werden die kleinen und großen Schamlippen beschnitten und mit einandere vernäht, sodass nur noch eine kleine Öffnung bestehen bleibt. Zur vierten Art zählen alle anderen schädlichen Eingriffe wie das Stechen und Kratzen der Klitoris oder des Genitalbereichs.



2.3.1 Beschneidung von Frauen: über den „Verrat“ der Eltern an ihren Töchtern

Wenn ein Kind Angst hat, versteckt es sich normalerweise hinter seiner Mutter und hält die Hand seines Vaters. Aber was ist, wenn es mit der Tatsache konfrontiert wird, dass es nicht so sicher sind, wie es dachte? Und es gibt diejenigen Eltern, die auf den entscheidenden Moment warten, es zu beschneiden um einen Teil davon abzuschneiden und alle möglichen Rechtfertigungen vorzulegen.

In einem Moment wie diesem den Schutz, die Sicherheit und das Vertrauen auf einmal zu verlieren , ist ein Schmerz, den nichts auf dieser Welt heilen kann. Egal wie sehr sich Familien, Mädchen, Beschneidungsmethoden und Rechtfertigungen ändern, es gibt eine konstante Tatsache, die sich nicht ändert. Alles dies ist „Familienverrat“

2.4 Soziale und kulturelle Herausforderungen an individuellen Beispielen:

Frauen im Nahen Osten stehen oft vor sozialen und kulturellen Herausforderungen, die auf traditionellen Geschlechterrollen und patriarchalen Strukturen beruhen. Obwohl die Situation von Land zu Land variiert, sind die Benachteiligung von Frauen im Bildungssystem, fehlende wirtschaftliche Chancen, Einschränkungen der persönlichen Freiheit und eingeschränkte Rechte in Bezug auf Ehe, Scheidung und Erbschaft gemeinsame Probleme. Zudem können Gewalt, häusliche Gewalt und Ehrenmorde ein Teil der traurigen Realität für viele Frauen im Nahen Osten sein.

Frauen im Nahen Osten stehen vor verschiedenen sozialen und kulturellen Herausforderungen, die sowohl ihre persönliche Freiheit als auch ihre soziale Teilhabe einschränken. Hier sind einige Geschichten von Frauen im Nahen Osten, die diese Herausforderungen beleuchten:

2.4.1- Sarah aus Saudi-Arabien:

Sarah ist eine junge saudische Frau, die davon träumte, eine Karriere als Ingenieurin zu verfolgen. Jedoch begegnete sie vielen sozialen und kulturellen Einschränkungen, die ihre Karrierepläne beeinflussten. In Saudi-Arabien dürfen Frauen nicht alleine reisen oder arbeiten, ohne die Erlaubnis eines männlichen Vormunds, wie zum Beispiel ihres Vaters oder Ehemannes. Sarah kämpfte gegen diese Hindernisse an und setzte sich für die Gleichberechtigung und das Recht der Frauen auf Bildung ein. Ihre Geschichte inspirierte viele andere Frauen, ähnliche Hindernisse zu überwinden und ihre eigenen Träume zu verfolgen.

2.4.2- Aya aus dem Iran:

Aya lebte im Iran, wo Frauen bestimmten rechtlichen und kulturellen Restriktionen unterliegen. Zum Beispiel müssen Frauen im Iran ein Kopftuch tragen und bestimmte Verhaltensregeln befolgen, die auch von der strengen Einhaltung der islamischen Normen noch abweichen können. Aya war eine leidenschaftliche Sängerin und träumte davon, öffentlich auftreten zu können. Obwohl sie viele Hürden überwinden musste, setzte sie sich für ihr Recht ein, ihre Leidenschaft auszuleben, und gründete eine Underground-Band, die heimlich in privaten Veranstaltungen auftrat. Ihre Geschichte verdeutlicht die kulturellen und sozialen Barrieren, mit denen Frauen im Iran konfrontiert sind, und zeigt den Mut und die Entschlossenheit, diese zu überwinden.

2.4.3- Nadia aus Sinjar:

Nadia Murad, die im Jahr 2018 den Friedensnobelpreis erhielt, lebte ein ruhiges Leben in ihrem Dorf Kocho am Rande des Bezirks Sinjar..

Die bergige Region Sinjar ist die Hochburg der Yeziden im Nordwesten des Irak an der Grenze zu Syrien.

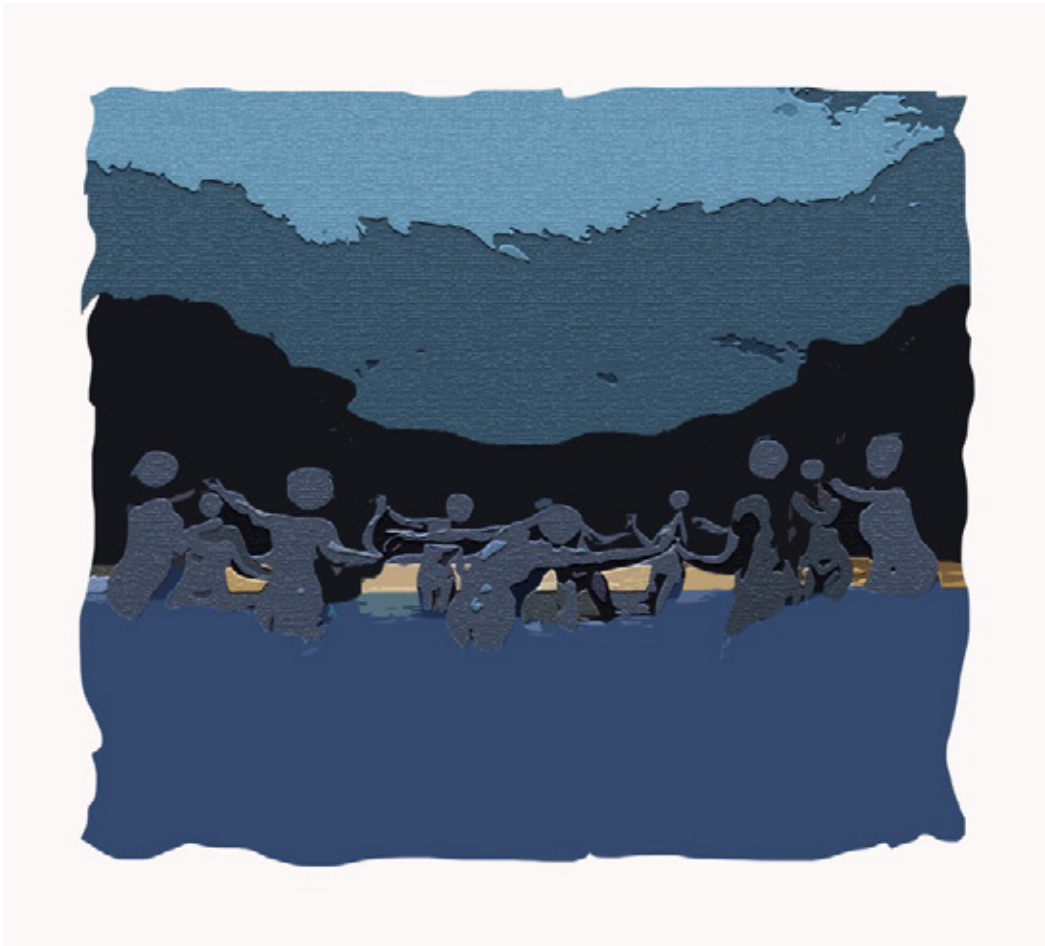
Die Lebensumstände von Nadia Murad veränderten sich dramatisch, nachdem die Terrororganisation ISIS im August 2014 ihr Dorf überfiel. Sowohl Männer als auch Frauen ihrer Glaubensgemeinschaft wurden verfolgt und unterdrückt, und auch sie war unter ihnen.

Nadia Murad wurde aus ihrem Dorf entführt und in die Stadt Mossul gebracht, damals eine Hochburg der ISIS. Das markierte den Beginn eines blutigen Albtraums, der mehrere Monate dauerte. Sie wurde gefoltert und Opfer einer systematischen Gruppenvergewaltigung, bevor sie mehrmals zum Zwecke sexueller Sklaverei verkauft wurde.

Nadia sprach über ihre "Ehe" mit einem ihrer Entführer, der sie misshandelte und zwang, provokante Kleidung zu tragen. Nach diesem schrecklichen Erlebnis beschloss sie zu fliehen. Mit Unterstützung einer muslimischen Familie in Mossul, wo sie zu dieser Zeit lebte, erhielt Nadia Papiere, die es ihr ermöglichten, in das Irakische Kurdistan zu gelangen. Nach ihrer Flucht lebte die junge Frau, die angibt, sechs Geschwister und ihre Mutter im Konflikt verloren zu haben, in einem Flüchtlingslager in Kurdistan, wo sie Kontakt zu einer Organisation aufnahm, die den Yeziden hilft, und schließlich die Möglichkeit erhielt, sich ihrer Schwester in Deutschland anzuschließen. Nach ihrer Ankunft in Deutschland beschloss Nadia Murad, sich für die Rechte der Yeziden einzusetzen und wiederholt darauf hinzuweisen, dass die Verfolgung, der die Yeziden ausgesetzt sind, als "Völkermord" eingestuft werden sollte. Im September 2016 wurde Nadia Murad zur UN-Botschafterin für den Kampf gegen den Menschenhandel und insbesondere für die Wahrung der Würde der Opfer ernannt, wobei der Schwerpunkt auf den Yeziden lag.

Ihre Geschichte zeigt, wie Frauen im Nahen Osten trotz der schwierigen Umstände ihre Stimme erheben und sich für ihre Gemeinschaft einsetzen können.

Diese Geschichten zeigen, dass Frauen im Nahen Osten zahlreichen sozialen und kulturellen Herausforderungen gegenüberstehen. Dennoch setzen sich viele von ihnen mutig für ihre Rechte ein und kämpfen dafür, ihre Träume zu verwirklichen. Ihre Geschichten dienen als Inspiration und zeigen, dass Veränderungen möglich sind, wenn Frauen und ihre Unterstützer gemeinsam für Gleichberechtigung und sozialen Fortschritt eintreten.



2.5 Erfahrungen von Frauen im Nahen Osten:

Die Erfahrungen von Frauen im Nahen Osten sind vielfältig und komplex. Frauen kämpfen täglich mit Unterdrückung und Hindernissen, aber sie zeigen auch außergewöhnliche Stärke und Widerstandsfähigkeit angesichts ihrer Herausforderungen.

Trotz der Schwierigkeiten haben viele Frauen im Nahen Osten ihre Stimme erhoben und kämpfen für ihre Rechte. Sie gründen NGOs, organisieren sich politisch und schaffen soziale Initiativen, um positive Veränderungen in ihren Gemeinschaften zu bewirken. Einige Frauen haben in Bildung, Kunst, Literatur und Wissenschaft bemerkenswerte Erfolge erzielt.

Die Erfahrungen von Frauen im Nahen Osten reichen von individuellen Geschichten der Unterdrückung bis hin zu kollektiven Kämpfen für Gleichberechtigung und soziale Veränderung. Es ist wichtig, diese Geschichten anzuerkennen und zu verbreiten, um darauf aufmerksam zu machen und die benötigte Unterstützung zu bekommen.

Beispiele:

2.5.1- Rim aus Ägypten:

Rim wuchs in einer konservativen Familie in Ägypten auf. Sie träumte von einer Ausbildung und einem Job, aber ihre Eltern erwarteten von ihr, dass sie früh heiratet und Hausfrau wird. Solange Rim jung war, konnte sie sich ihrer Familie nicht entgegen stellen. erst nach Jahren war ihr das möglich und sie kämpfte gegen diese traditionellen Geschlechter Rollen.

Sie ließ sich von dem Mann scheiden, mit dem ihre Familie sie verheiratet hatte.

Sie setzte sich trotz Widerständen für ihre Bildung ein und konnte schließlich ein Stipendium für ein College-Studium erhalten. Rims Geschichte zeigt den Mut und die Entschlossenheit, geschlechtsspezifische Erwartungen zu hinterfragen und ihre eigenen Ziele zu verfolgen.

2.5.2- Haya aus dem Libanon:

Als Haya das 18 Lebensjahr erreichte, drängte ihre Familie darauf, sie mit einem Mann zu verheiraten, der Zehn Jahre älter als sie war und den sie nicht kannte. Obwohl sie sich gegen diese arrangierte Ehe sträubte, hatte sie aufgrund sozialer Normen und Erwartungen nur begrenzte Handlungsmöglichkeiten. Trotz der Gewalt, der sie von ihrer Familie ausgesetzt war, entschied sich Haya jedoch, nicht aufzugeben, für ihre eigene Autonomie einzustehen und weigerte sich, diese Ehe einzugehen. Sie setzt sich jetzt für die Rechte von Frauen ein und unterstützt andere, die sich in ähnlichen Situationen befinden.

2.5.3- Nawal El Saadawi:

Dr. Nawal El Saadawi war eine ägyptische Lungenärztin und Psychiaterin sowie eine Schriftstellerin und Romanautorin, die sich sowohl für die Menschenrechte im Allgemeinen als auch für die Rechte der Frauen im Besonderen einsetzte. Sie schrieb zahlreiche Bücher über Frauen im Islam und wurde bekannt für ihren Kampf gegen die Praxis der männlichen und weiblichen Genitalverstümmelung.

Dank Nawal El Saadawi haben sich die Ansichten und Standpunkte von Millionen von Frauen und auch Männern in der arabischen Welt verändert, insbesondere in Bezug auf die Beziehung zwischen den Geschlechtern, sowohl in sexueller Hinsicht als auch im täglichen Umgang und in anderen gesellschaftlichen Kontexten. Die im Jahr 2022 verstorbene El Saadawi gehörte zu den Ersten, die sich gegen die weibliche Genitalverstümmelung aussprachen und dabei auf starke Traditionen und Bräuche in der ägyptischen Gesellschaft stießen. Sie geriet sogar in Konflikt mit dem Staat selbst und mit vielen religiösen Führern. Dies führte dazu, dass sie in den 1970er Jahren aufgrund ihres mutigen Buches "Die Frau und der Sex" ihren Job im Gesundheitsministerium verlor und später 1981 im Zuge einer Verhaftungskampagne gegen die Gegner des verstorbenen Präsidenten Anwar Sadat zu den auch sie gehörte ins Gefängnis kam.

Nach jahrzehntelangen Diskussionen wurde 2008 die weibliche Genitalverstümmelung in Ägypten verboten. Vor kurzem verabschiedete der Al-Azhar (Die **Azhar** arabisch الأزهر) ist eine islamische wissenschaftliche Institution von internationalem Rang, die ihren Sitz in Kairo hat) und das ägyptische Fatwa-Amt (Das Ägyptische Fatwa-Haus ist eine ägyptische Regierungseinrichtung, die dem Vorsitz des Ministerrats angegliedert ist) ein Verbot der Praxis der weiblichen Genitalverstümmelung. Auch die Gesetze und Vorschriften haben sich geändert, sodass Ärzte und andere für diese unmenschliche Praxis ins Gefängnis kommen können .

In ihrem Buch "Das nackte Gesicht der arabischen Frau" spricht Nawal El Saadawi über eine der schlimmsten Erfahrungen ihrer Kindheit - die Erfahrung der Genitalverstümmelung im Alter von sechs Jahren. Sie beschreibt das Ausmaß des körperlichen und seelischen Schmerzes, den sie aufgrund dieses Eingriffs erlitt, und sieht es als eine der wichtigsten Themen in ihrem Leben an, da es ein "Instrument zur Unterdrückung von Frauen" darstellt. Ihr Buch war schockierend, befreiend und war es äußerst aufschlussreich für die neue Generation von Frauen. Es trug dazu bei, viele Gesetze in Bezug auf Frauen zu verändern.⁷

⁷ <https://m.dw.com/ar/%D9%86%D9%88%D8%A7%D9%84-%D8%A7%D9%84%D8%B3%D8%B9%D8%AF%D8%A7%D9%88%D9%8A-%D8%B1%D8%AD%D9%8A%D9%84-%D8%A3%D9%8A%D9%82%D9%88%D9%86%D8%A9-%D9%88%D8%A7%D8%AC%D9%87%D8%AA-%D8%A7%D9%84%D8%AB%D8%A7%D9%84%D9%88%D8%AB/a-56949466>

2.5.4- Zehra Doğan:

Zehra Doğan ist eine kurdische Künstlerin und Journalistin. Sie erlangte weltweit Bekanntheit, weil sie aufgrund eines von ihre Bilder, das türkische Militär in der umkämpften türkischen Stadt Nusaybin als Skorpione dargestellt hatte, fast drei Jahre lang inhaftiert wurde. Die Künstlerin Zehra Doğan hat sich vom türkischen Gefängnis nicht brechen lassen. Sie wurde dort noch stärker und produktiver. ⁸



<https://images.app.goo.gl/SyJmJZQxJESn9WMy7>

Das ist das Bild, für das sie ins Gefängnis kam.



<https://images.app.goo.gl/ctxWnD5PUSnBWJMn8>

⁸ <https://www.gorki.de/de/szh-22/zehra-dogan>

Während der Haft versuchte Doğan weiterhin künstlerisch aktiv zu sein und malte mit allen ihr zugänglichen Materialien, z. B. Getränken, Nahrungsresten und Menstruationsblut Bilder auf Zeitungspapier etc.



<https://images.app.goo.gl/aDq7ywE8qwoEEfkp9>

Nach fast drei Jahren Haft wurde sie am 24. Februar 2019 aus dem Gefängnis entlassen.⁹

Im August 2017 hatte PEN International zur Freilassung von Zehra Doğan aufgerufen.¹⁰

Auch Amnesty International Detmold solidarisierte sich mit Zehra Doğan und organisierte eine Ausstellung mit ihre Bilder.

Der chinesische Künstler Ai Weiwei schrieb Zehra Doğan am 15. November 2017 zum „Tag des Inhaftierten Schriftstellers“ einen Brief.¹¹

⁹ https://www.welt.de/print/welt_kompakt/print_politik/article192803697/Free-them-all-Zehra-Dogan.html

¹⁰ <https://pen-international.org/news/turkey-release-journalist-and-painter-zehra-dogan>

¹¹ <https://pen-international.org/news/day-of-the-imprisoned-writer-ai-weiwei-writes-to-zehra-dogan>

Der Straßenkünstler Banksy malte in New York in der Houston Street ein ca. 21 Meter langes Graffito, das Zehra Doğan hinter Gittern zeigt und ihre Freiheit verlangt. Über dem Graffito ist eine fast gleichgroße Reproduktion des Gemäldes der kurdischen Stadt Nusaybin von Zehra Doğan installiert, für die sie ins Gefängnis kam.¹²



<https://images.app.goo.gl/FMXuqarsc24yWq4V6>

¹² <https://www.nytimes.com/2018/03/15/arts/design/banksy-mural-new-york-zehra-dogan.html>

Kapitel 3

Die Ausstellung von Malereien, die leidvolle Geschichten von Frauen im Nahen Osten thematisieren, spielt eine bedeutende Rolle bei der Vermittlung von Emotionen, Erfahrungen und Herausforderungen, mit denen diese Frauen konfrontiert sind. In diesem Kapitel werden wir uns näher mit der Rolle der Kunst in der Darstellung von Leid auseinandersetzen und verschiedene Aspekte beleuchten.

3.1 Kunst als soziale und politische Ausdrucksform

Kunst hat die einzigartige Fähigkeit, soziale und politische Themen in einer kraftvollen und eindringlichen Weise zu behandeln.

Insbesondere Malerei kann dazu dienen, auf eine eindringliche und emotionale Weise leidvolle Geschichten von Frauen im Nahen Osten darzustellen. Die Kunst dient als Sprachrohr derer, die oft keine Stimme haben.

Sie dient als eine Plattform, auf der die Schattenseiten und das Leid von Frauen im Nahen Osten sichtbar gemacht werden können.

Anders als Wirtschaft, Politik und große Teile der Medien sind die Kunst frei in ihrem Handeln und ihren Ausdrucksformen. Immer mehr Künstler reflektieren heute das Zeitgeschehen und schaffen Werke von gesellschaftlicher Tragweite.

Die US-amerikanische Künstlerin Jackie Sumell etwa setzt sich seit Jahren für die Beendigung von Isolationshaft in Gefängnissen ein.

3.1.1 Die Kunst und die Themen der Frauenfragen

Die Kunst in der Welt des Nahen Ostens befasst sich mit den Fragen der Frauenfrage, indem sie sich für die Anerkennung ihrer Rechte einsetzt und ihre soziale Rolle nicht vernachlässigt. Trotz ihrer Bedeutung war die Frauenfrage im Nahen Osten vielen Formen von Leiden konfrontiert und die Rolle der Frauen wurde sozial marginalisiert und ihre Rechte wurden missachtet.

3.2 Kunst als Mittel zur Bewusstseinsbildung und Empowerment

Die Kunst spielt eine wesentliche Rolle bei der Bewusstseinsbildung und dem Empowerment von Frauen im Nahen Osten.

Durch die Darstellung von leidvollen Geschichten können Kunstwerke Emotionen wecken, Mitgefühl schaffen.

Die Kunst schafft eine emotional-intellektuelle Verbindung zwischen den Betrachterinnen und Betrachtern und den Darstellungen. Sie kann so das Bewusstsein für die Herausforderungen, mit denen diese Frauen konfrontiert sind, schärfen. Durch Kunst werden neue Perspektiven eröffnet und Empathie gefördert, was wiederum Veränderungen in der Gesellschaft anstoßen kann.

3.3 Die Bedeutung von Kunst in der Darstellung von leidvollen Geschichten

Die Wahl der Malerei als Darstellungsform in einer Ausstellung über leidvolle Geschichten von Frauen im Nahen Osten hat ihre eigene Bedeutung. Die Malerei ermöglicht es den Künstlerinnen, ihre Botschaft auf visuelle und symbolische Weise zu vermitteln. Durch den Einsatz von Farben, Formen und Linien können sie Emotionen, Leid und Hoffnung in ihren Werken ausdrücken und komplexe Geschichten erzählen.

Insgesamt spielt Kunst eine essenzielle Rolle bei der Darstellung leidvoller Geschichten von Frauen im Nahen Osten. Sie ermöglicht eine soziale und politische Ausdrucksform, fördert Bewusstseinsbildung und Empowerment und bietet einen einzigartigen Weg, komplexe Geschichten visuell zu erzählen. Die Malerei als Ausdrucksform bietet dabei eine besondere Darstellungsmöglichkeit, die es den Künstlerinnen ermöglicht, ihre Botschaft auf vielschichtige und emotionale Weise zu vermitteln.

Die libanesische Künstlerin Ahlam Abbas beispielsweise sagt: "Ich habe meine Bilder in Ausstellung präsentiert, die die Gleichberechtigung unterstützen und die Anwendung des Gesetzes zum Schutz von Frauen vor häuslicher Gewalt im Libanon fördern. Ich habe verschiedene Situationen dargestellt, die die Rolle der Frau als Mutter, gebildete Ehefrau und engagierte Person widerspiegeln. Ich habe auch das Leiden thematisiert, das sie durch häufig auftretende Gewalt erfahren, sei es durch Einzelpersonen oder eine Gesellschaft, die nicht den religiösen Prinzipien folgt, die für die Menschlichkeit geschaffen wurden, sondern ihre Rechte raubt und sie misshandelt."¹³



<https://images.app.goo.gl/jiaPmukBovQ3Tn6r9>

¹³ https://journals.ju.edu.jo/DirasatHum/article/viewFile/110588/12455?target=_blank

Khalid Tarqali ist ein türkischer Künstler aus Syrien, der im Libanon lebt. In seinen Gemälden zeigt er das Leid der arabischen Welt auf eine ausdrucksstarke Art und Weise, die ihn von anderen Künstlern unterscheidet. Auf der rechten Seite des Werkes befindet sich ein Porträt eines Mädchens, das in Schwarz-Weiß gehalten ist und in einigen roten, orange-farbenen, roten und rosafarbenen Farben gehalten ist. Der Hintergrund des Werkes besteht aus einem Bereich aus weißen Linien, die mit einigen Farben versehen sind. Die weißen Linien befinden sich im linken Bereich dicht beieinander, während sie sich im rechten Bereich voneinander entfernen.

Tarqali verwendet auffällige Farben und scharfe Kontraste in seinem Werk, um das Leid der arabischen Welt aufgrund von Gewalt darzustellen. Er strebt danach, die verborgene menschliche Selbstachtung in diesem Leid zu verdeutlichen. Sein tiefes Interesse an Religion, Gesellschaft, Politik und Literatur hat einen Einfluss auf seine Interpretation und Darstellung der Themen. Er drückt eine reine feministische Angelegenheit aus, nämlich den Schmerz der Gewalt gegen Frauen in seinen Kunstwerken.

Der Kontrast zwischen Schwarz und Weiß und die Verwendung von Rot als Symbol für die Ironie, Widersprüche und Spannungen, mit denen die arabische Welt konfrontiert ist.



Die Darstellung zeigt eine stille Frau, die schweigend dasteht, wobei Fäden ihren Mund weben, um die Künstlerin über das Problem der Gewalt gegen Frauen auszudrücken, unter dem viele Frauen weltweit leiden. Das Kunstwerk soll die Themen und Sorgen, wie Gewalt, Unterdrückung, Knechtschaft und Vergewaltigung, die Frauen betreffen, darstellen und verwendet einen realistischen Stil in der Darstellung. Die Frau steht schweigend da, unfähig etwas zu tun, und die dargestellte Form passt zur Idee, dem Betrachter die Gefühle des Künstlers zu vermitteln und die Problematik der Gewalt gegen Frauen in der Öffentlichkeit durch Kunst zum Ausdruck zu bringen.¹⁴

¹⁴ <https://benfatmabochra.blogspot.com/2017/07/blog-post.html?view=>

Kapitel 4:

Konzeption der Ausstellung

4.1 Auswahl der Malereien:

Bei der Auswahl der Bilder ist es wichtig, Werke auszuwählen, die das Thema angemessen abbilden und verschiedene Facetten der Erfahrungen von Frauen im Nahen Osten widerspiegeln. Neben der künstlerischen Qualität sollten auch die erzählerische Kraft und die emotionale Resonanz der Werke berücksichtigt werden.

Bei der Auswahl und der Gestaltung meiner Bilder habe ich mich auf das Gesicht und den Körper der Frau konzentriert und die Stärke betont, die der Schwäche entgegensteht. Diese Stärke zeigt sich trotz Analphabetismus und Gewalt. Diese Themen stehen im Mittelpunkt meiner Aufmerksamkeit. Basierend auf ihnen habe ich die Motive ausgewählt und gemalt.



In meiner künstlerischen Arbeit habe ich mich auf die Darstellung der Schönheit und inneren Stärke der Frau konzentriert. Ich will die Kraft und Standhaftigkeit vermitteln, die in der Fähigkeit der Frau liegt, Herausforderungen und Schwierigkeiten im Leben zu meistern.

Ich glaube daran, eine positive und inspirierende Botschaft über die weibliche Stärke zu vermitteln, insbesondere angesichts der Herausforderungen, mit denen Frauen in der Gesellschaft konfrontiert sind. Die Vorstellung, dass Frauen in der Lage sind, Hindernisse und Schwierigkeiten zu überwinden, seien sie körperliche, sächlicher oder soziale Natur, betone ich. Ich zeichne Gesichter und Körper mit präzisen Details, um die innere Schönheit und Stärke der Frau zum Ausdruck zu bringen.

Dabei setzte ich Farben und Schattierungen strategisch ein, um meine Botschaft zu verstärken und wichtige Details hervorzuheben.

Frauen sind von Natur aus stark und haben die Fähigkeit, Widerstand zu leisten und sich Herausforderungen zu stellen. Ich mochte diese Stärke und starke Willenskraft in meinen Zeichnungen zum Ausdruck bringen.

Am Ende hoffe ich, dass meine künstlerische Arbeit Frauen dazu inspiriert, stolz auf ihre innere Stärke zu sein und Selbstvertrauen in einer Gesellschaft zu haben, die ihre Stärke schätzt und sie in ihren Bemühungen unterstützt



4.2 Einteilung und Aufbau der Ausstellungsräume:

Die Einteilung und der Aufbau der Ausstellungsräume sollten so gestaltet werden, dass sie den Besuchern ermöglichen, die Geschichten der Frauen im Nahen Osten chronologisch oder thematisch nachzuvollziehen.

4.3 Präsentationsmöglichkeiten und Umsetzung:

Um die Geschichten der Frauen im Nahen Osten in der Ausstellung angemessen zu zeigen, habe ich verschiedene Präsentationsmöglichkeiten und deren technische Umsetzung in Betracht gezogen.

Die geklingelt Halle in der Nördlichen Altstadt in der Nord Straße 147 in Flensburg, auch Norden 147 genannt, bietet einen idealen Rahmen für meine Kunstwerke. Die Farben der Wände und die Unebenheiten des Backsteins harmonieren gut mit den Bildern.

Doch das ist nicht alles, was diesen Ort so besonders macht. Es ist das Zusammenspiel all' dieser Elemente, gepaart mit der wundervollen Beleuchtung, die den Raum erstrahlen lässt.

Besucher können die Gemälde durch punktuelle Beleuchtung in ihrer ganzen Klarheit betrachten. Andererseits ist es, als ob die Kunstwerke durch Aufgestellte Kerzen zum Leben erwachen und ihre Geschichten in den Raum hinaus tragen, um die Herzen der Gäste zu berühren.

4.3.1 Thematische Aufteilung:

Die Anordnung der Gemälde nach Themen ist äußerst wichtig, um es den Betrachter zu ermöglichen, die Gemälde leichter zu erkunden und besser zu verstehen.

4.3.2 Begleitende Texte:

Unter jedem Gemälde steht ein kurzer Text. Dieser Text ist entweder eine Geschichte oder eine kurze Erläuterung des Bildes.

4.3.3 Musikbegleitung:

Die Ausstellung wird von einer Musikgruppe aus dem Nahen Osten begleitet, Ihre Instrumente, ein Tambor, ein kurdische Saiten Instrument, und ein Klavier sind im nahen Osten gut bekannt. Die Melodien und Rhythmen verschmelzen mit den Kunstwerken und erzeugen eine emotionale Atmosphäre, die die Besucher tief berühren soll.

Die Musik, Die in der Heimat der Frauen gut bekannt ist, verleiht Ihren Geschichten eine emotional berührende Intensität.

Sie schafft einen Raum der Verbundenheit, und des Mitgefühls, in dem die Kunstwerke zu lebendigen Geschichten werden, die in den Herzen der Menschen weiterleben.

Kapitel 5:

Kommunikation und Interaktion mit dem Publikum

5.1 Werbung für die Ausstellung

Um die Ausstellung zu bewerben habe ich verschiedene Wege genutzt.

Für das Plakat habe ich ein Hauptbild ausgesucht, das sehr gut zum Titel der Ausstellung passt

Ich habe das Bild für die Werbeanzeige ausgewählt, denn die Gesichter der Frauen darin vermitteln eine starke Aussage über Frauen auf der ganzen Welt. Jede Frau repräsentiert eine bestimmte Gruppe und ihr jeweiliges Gesicht unterscheidet sich von den anderen. Stärke, Traurigkeit und Verzweiflung, Hoffnung, Optimismus und Freiheit sind in diesen Gesichtern sichtbar. Diese Merkmale machen das Bild so ausdrucksstark. Außerdem ist dieses Gemälde das erste, das ich speziell für die Ausstellung entworfen habe.



5.1.1 Verbreitung der Plakat: Kunstgalerien, Cafés, Hochschule

Das Plakat habe ich in vielen Cafés und Kulturzentren verteilt, sowie an der Hochschule, deren Mensa und Cafeteria.

Außerdem habe ich die Werbung (Plakat) an vielen anderen Gebäuden in der Stadt (Flensburg) Wänden angebracht.



Verbreiten Sie die Werbung



5.1.2 Online-Werbung und Social-Media-Kampagnen:

Die Verwendung sozialer Medien zur Ankündigung von Veranstaltungen wie Ausstellungen ist heutzutage sehr effektiv. Durch geeignete und ansprechende Texte und Design kann man das Interesse und die Aufmerksamkeit der Zielgruppe wecken.

Ich kündigte die Ausstellung in sozialen Medien, wie Facebook und Instagram an, indem ich einen ansprechenden und aussagekräftigen Text auf Deutsch, Arabisch und Kurdisch verwendete. Zusätzlich nutzte ich die von mir gestaltete Werbung, da diese Plattformen sehr beliebt sind und von vielen Menschen genutzt werden. Dies erhöht die Chance, dass viele Menschen die Werbung sehen.

**Ausstellung
Jin Jiyan Azadî
Frau Leben Freiheit**
von Randa Suleiman

Ort: Nordstraße 147, Flensburg

**11.11.2023
14:00 Uhr**

NORDER147
atelier • projektraum • salon

rinda_sliman und norder147
Norder147

rinda_sliman ,Liebe Freunde
hiermit lade ich euch herzlich am 11.11.2023 zu meiner Ausstellung in Flensburg bei Norder 147. Ich werde mich sehr freuen wenn ihr die Zeit hättet vorbeizukommen. Die Ausstellung zeigt eine Vielfalt an Kunstwerken mit Musikbegleitung und ich bin sehr aufgeregt, meine Werke mit Euch teilen zu dürfen. Kommt gerne vorbei und lasst Euch von der kreativen Atmosphäre inspirieren. Ich freue mich sehr mit euch vor Ort ins Gespräch zu kommen.

Hevalên hêja, bi kêfxweşî ez we vedixwînim Pêşengeha xwe ya bi navê " Jin Jiyan Azadî "
Dem: 11.11.2023
Demjimêr: 14:00 ta 20:00
Navnîşan: Flensburg, Norder 147

أصدقائي الأعزاء، أود أن أدعوكم لحضور معرضي في فلنسبورغ . وسأكون سعيدة جدًا إذا كان لديكم الوقت للحضور
يضم المعرض مجموعة متنوعة من الأعمال الفنية وأنا متحمسة جدًا

Insights ansehen Beitrag bewerben

Liked by hoshinissa and 79 others
27. OKTOBER

Kommentieren ... Posten

Kapitel 6:

6.1 Feedback des Publikums

Das Feedback des Publikums ist ein wichtiger Aspekt bei der Bewertung und Reflexion einer Ausstellung. Es ermöglicht der Künstlerin, Einblicke in die Rezeption Ihrer künstlerischen Arbeit zu erhalten und zu verstehen. Feedback kann sowohl positiv als auch negativ sein, und beides kann wertvolle Informationen liefern, zu verbessern der Arbeit liefern.

Um die Rückmeldungen der Besucher zu erfassen, habe ich eine folgende Methode ausgewählt:

Ein Gästebuch ermöglicht es den Besuchern, ihre Gedanken und Meinungen zu den Gemälden und der Ausstellung auf zu schreiben. Dies ist eine wertvolle Möglichkeit, um das Verständnis und die Reaktion des Publikums auf die künstlerischen Werke zu erkennen.

Die Verwendung eines Gästebuchs ist eine sehr geeignete Methode, den Besuchern eine Stimme zu geben. Es ermöglicht den Künstlern auch, eine direkte Rückmeldungen über ihre Werke zu erhalten

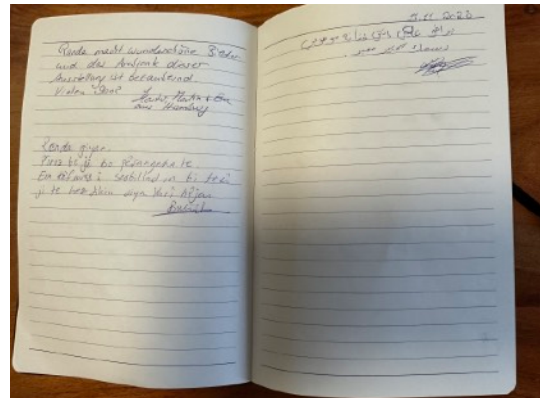
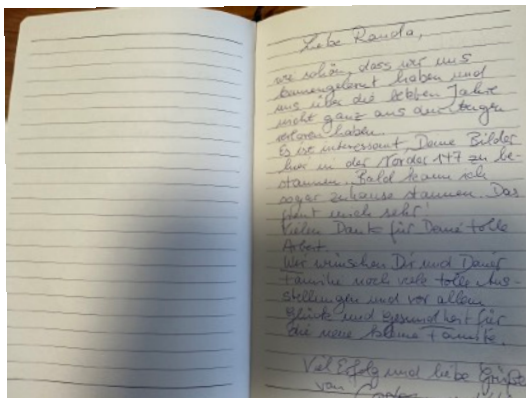
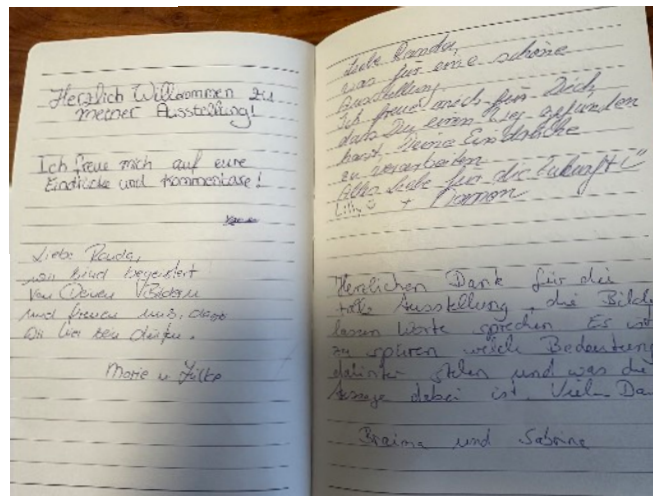
Außerdem ist das Tagebuch eine Art Dokumentation.



Neben direkten Gesprächen mit den Besuchern, Diskussionen und der Bereitstellung von Informationen über die Bilder und die Ausstellung selbst schafft die Verwendung eines Gästebuchs die Gelegenheit für einen Dialog zwischen Künstler und Besuche. Es ermöglicht den Gästen, ihre Gedanken und Meinungen in schriftlicher Form niederzulegen, was zu einem tieferen Austausch über die Kunstwerke und die damit verbundenen Themen führen kann, da Besucher, die schüchtern sind oder Schwierigkeiten haben, ihre Gedanken mündlich auszudrücken, die Möglichkeit haben, ihre Meinungen auf zu schreiben.

Zusätzlich zu all dem kann das Protokollieren der Besucher über die Ausstellung dem Künstler in der Zukunft nützen, da alle Meinungen und Kommentare als wertvolle Informationen für zukünftige Ausstellungen gesammelt werden.

Die Kommentare sind vielleicht auch Anregung für die besuche unter einandere und inserieren zu weitergehenden Rückmeldung



Schlussfolgerung

Ziel dieser Theses war die Organisation einer Ausstellung von Gemälden über Frauen im Nahen Osten. Zu Beginn wurden etwa 15 Bilder über Frauen gemacht. Besonders fokussierte man sich dabei auf die traumatischen Erlebnisse von Frauen, die durch Genitalverstümmelung, Analphabetismus und Gewalt erlebt wurden. Die Kunst und die Gemälde haben die Stärke der Frauen trotz aller Herausforderungen deutlich gemacht. Ihre Stärke und Intelligenz trotz Analphabetentum und ihre Unterstützung untereinander wurde hervorgehoben.

Es wurde auch gezeigt, dass sie trotz aller schmerzhaften Erfahrungen Hoffnung und Optimismus haben. Diese Aspekte wurden gezeichnet und alle wichtigen Geschichten und Themen festgehalten.

Nachdem die Gemälde fertiggestellt und alle relevanten Geschichten und Themen aufgeschrieben wurden, wurde der Termin für die Ausstellung und Präsentation der Bilder festgelegt. Nachdem der Ort festgelegt worden war, wurden Flyer über die Ausstellung und Einladungskarten entworfen, wobei ein Gemälde als Hauptmotiv für die Idee und das Projekt verwendet wurde. Danach wurde die Werbung und die Verbreitung über soziale Medien und kulturelle Zentren, Universitäten und Cafés organisiert.

Am 11.11. kamen viele Leute, um die Ausstellung zu sehen. Das Publikum zeigte großes Interesse an dem Thema, das in den Gemälden dargestellt wurde. Es wurden Gespräche mit den Leuten geführt. Sie haben über die Bilder gesprochen und ihre Meinung gesagt. Auch eine Band aus dem Nahen Osten, die während des Betrachtens der Gemälde sorgte für eine angenehme Atmosphäre

Es war zudem möglich, ein Gästebuch zu führen, in dem die Meinung und Kommentare der Besucher zu den Ausstellungen und den Gemälden festgehalten werden konnten, was eine äußerst bedeutsame Rolle spielte.

Literaturverzeichnis

Arabische References:

01- Aseel Al-Alaili. „Häusliche Gewalt und falsche Entscheidungen arabischer Frauen in Zeiten von Corona.“ Website des Arabischen Barometers. 1. Juni 2020

<https://www.arabbarometer.org/ar/2020/06/%D8%A7%D9%84%D8%B9%D9%86%D9%81-%D8>

02- Website der Zeitung Al-Bayan

<https://www.albayan.ae/paths/books>

03- Website der Arabischen Frauenorganisation.

<http://www.arabwomenorg.org/ProgramDetails.aspx?ID>

04- Die gesundheitlichen Auswirkungen von Gewalt gegen Frauen. Website der Weltgesundheitsorganisation.

<https://www.who.int/ar/news-room/fact-sheets/detail/violence-against-women>

05- Salma Lakash. Ägyptische Akte. „Für Nummer 39. November 2017.

06- Mittags elektronische Zeitung. 11. Dezember 2020

<https://nooun.net/%D9%81%D9%8A-%D8%A7%D9%84%D9%85%D9%87%D9%85/economic-violence#i>

07- Gewalt gegen Frauen.

<https://arabstates.unwomen.org/ar/what-we-do/ending-violence-against-women/faqs/types-of->

08- Hoass Mahmoud. "Gewalt gegen Frauen." Website der Zeitung Al-Bayan. 9. November 2008

<https://www.albayan.ae/paths/books/2008-11-09-1.690582>

09- Website der Weltgesundheitsorganisation. Die offizielle Stellungnahme zur weiblichen Beschneidung. Genf. 1997
9241561866.pdf (who.int)

English References:

10- Amanda Kippert, "What is verbal abuse? A comprehensive guide to understanding how an argument can be healthy but a pattern of ongoing degradation is not", 7 June 2021
<https://www.domesticshelters.org/articles/identifying-abuse/what-is-verbal-abuse>

11- Mohammad Amin, Asif M. Islam, and Augusto Lopez-Claros, »Absent laws and missing women: Can domestic violence legislation
<https://www.who.int/ar/news-room/fact-sheets/detail/violence-against-women>

Deutsche References:

12- <https://www.dw.com/ar/%D9%86%D9%88%D8%A7%D9%84-%D8%A7%D9%84%D8%B3%D8%B9%D8%AF%D8%A7%D9%88%D9%8A-%D8%B1%D8%AD%D9%8A%D9%84-%D8%A3%D9%8A%D9%82%D9%88%D9%86%D8%A9-%D9%88%D8%A7%D8%AC%D9%87%D8%AA-%D8%A7%D9%84%D8%AB%D8%A7%D9%84%D9%88%D8%AB/a-56949466>

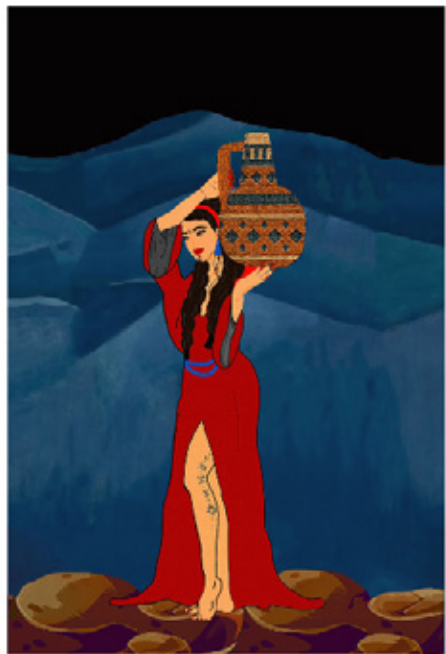
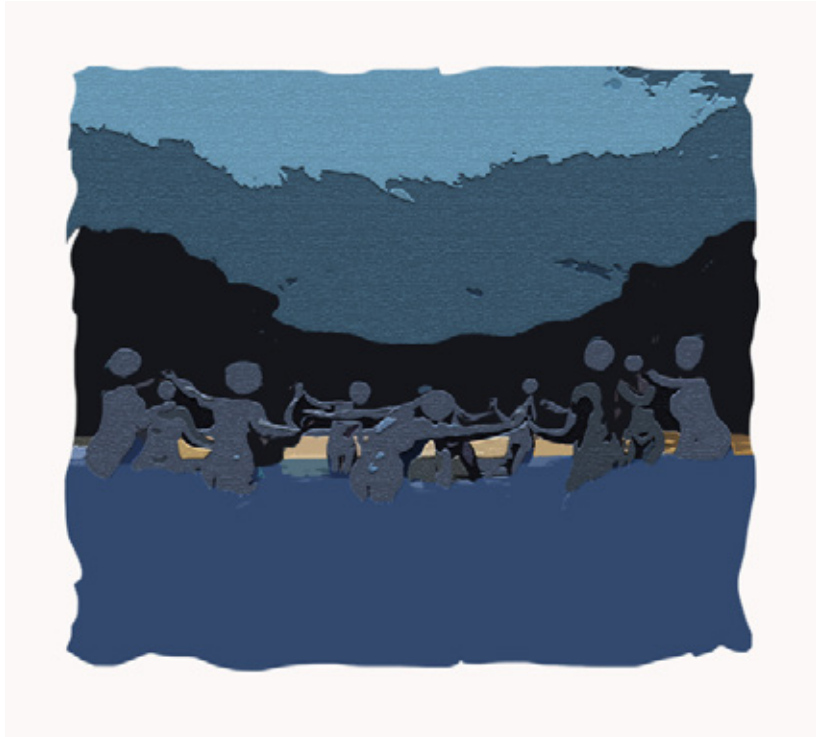
13- <https://www.gorki.de/de/szh-22/zehra-dogan>

14- <https://www.nytimes.com/2018/03/15/arts/design/banksy-mural-new-york-zehra-dogan.html>

Die Ausgestellten Bilder



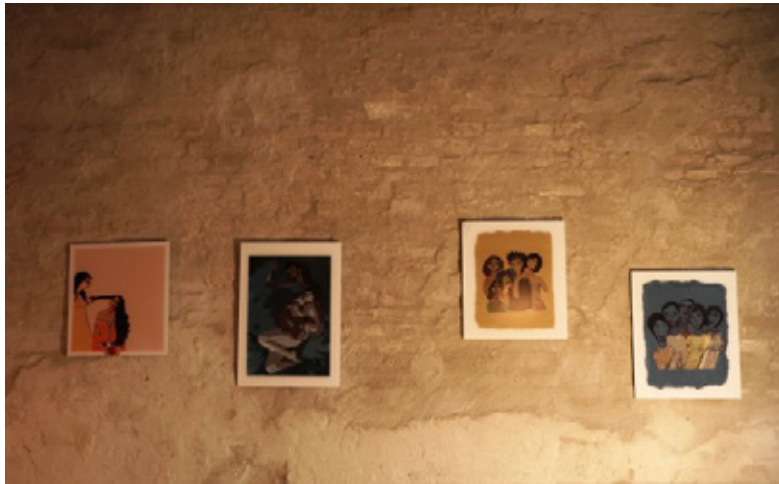






der Ausstellungsraum.





Ausstellungsatmosphäre

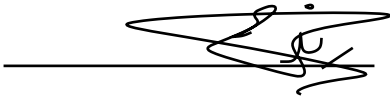




Eidesstattliche Erklärung

Ich versichere, dass ich die vorliegende Thesis ohne fremde Hilfe selbstständig verfasst und nur die angegebenen Quellen benutzt habe.

Flensburg, 28.11.2023

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a horizontal line at the bottom, positioned above a solid horizontal line.

Randa Suleiman

